



Uster, 4. Oktober 2024  
Nr. 593/2024  
V4.04.71

**Anfrage 593/2024 von Markus Ehrensperger (SVP):**

**«Grundstückgewinnsteuern auch der Sekundarschulgemeinde zurechnen»**

---

Die Sekundarschulgemeinde Uster finanziert sich mit einer eigenen Rechnung und eigenem Steuerfuss. Im Gegensatz zur politischen Gemeinde profitiert sie aber nicht von den Grundstückgewinnsteuern, die in den letzten Jahren einen entscheidenden Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Hand leisteten.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist eine Zurechnung von Grundstücksteuern an die Sekundarschulgemeinde zulässig und möglich?
2. Wie würde eine faire Berücksichtigung der Sekundarschule Uster an den Grundstücksgewinnsteuern aussehen und sich auf die beiden Haushalte auswirken?
3. Wie müsste der Umstand des noch nicht bereinigten Gemeindegebietes mit der Oberstufenschule Nänikon-Greifensee berücksichtigt werden?
4. Welche ungefragten Überlegungen möchte der Stadtrat noch anfügen?

Uster, 4. Oktober 2024

Markus Ehrensperger